



Magnus Ressel / Ellinor Schweighöfer (Hg.)

Heinrich Mylius (1769–1854) und die deutsch-italienischen Verbindungen im Zeitalter der Revolution

Die Lombardei und das nordalpine Europa im frühen 19. Jahrhundert

AURORA – SCHRIFTEN DER VILLA VIGONI – BAND 8

2021. 366 Seiten mit 10 Farb- und 7 s/w-Abbildungen, 2 Karten und 11 Tabellen

978-3-515-12596-3 GEBUNDEN

978-3-515-12597-0 E-BOOK

Der Wahlmailänder Heinrich Mylius (1769–1854) machte als junger Mann eine beachtenswerte Karriere und wurde zu einem der reichsten Unternehmer Italiens. Zeitlebens hielt er darüber hinaus einen dichten Kontakt mit Schriftstellern, Künstlern und Wissenschaftlern quer durch Europa. Mylius verstand es offenbar, die Dynamiken der Umbruchszeit, in der er lebte, als Unternehmer wie als Mäzen zu nutzen.

Die politischen und wirtschaftlich-sozialen Umwälzungen zeigen seine Zeit als einen entscheidenden Abschnitt der europäischen Geschichte. Das Zeitalter der Revolution ermöglichte es Akteuren wie Mylius, erfolgreich neue Wege zu beschreiten. Anhand seiner künstlerischen und politischen transnationalen Netzwerke lassen sich wichtige Fragen untersuchen, die in diesem Band im Mittelpunkt stehen: Welchen Widerhall fanden politische Bestrebungen nördlich der Alpen und umgekehrt? Wie gestaltete sich der künstlerische Austausch? Wurden die europäischen Wachstumsregionen von heute nicht bereits durch die Sattelzeit geprägt? Und nicht

zuletzt: Waren es in einer Zeit, die oft allein in das Zeichen der Nationalstaatsbildung gestellt wird, nicht eher transnationale, europäische Identitäten, die politisch und wirtschaftlich entscheidend waren?

DIE HERAUSGEBER

Magnus Ressel ist Förderstipendiat der Gerda Henkel Stiftung am Lehrstuhl für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der politischen Geschichte, der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie dem frühneuzeitlichen Kulturkontakt zwischen der christlichen und muslimischen Welt.

Ellinor Schweighöfer ist Referentin am Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen u.a. im Bereich der Wissenschaftsgeschichte, Mediengeschichte, transnationalen Geschichte, Kulturgeschichte der Diplomatie und Bürgertumsforschung.



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
service@steiner-verlag.de